



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.II. Clausula de Repressaliis exercendis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

1650.
Mart.

Ständen überaus schwehr und zu grosser Ungelegenheit gereichen könnte; Und dahero ausser allem Zweifel gestellt, daß Euer Churfürstliche Durchlaucht vor sich selbst so wohl als ein jeder Standt zu seiner selbst eigenen Rettung sich auf das alleräußerste angreifen, und viel lieber neben einem geringen Überschuss sein Contingent in denen bestimmten Terminen zur Hand und in die verordnete Legstädte bringen, als durch unerbeyhoffende Verweigerung das so höchstnötthige Exauctorations- und Evacuati- ons-Werck mit Vorbehaltung eines oder andern so vornehmen Places, zu Seinem, ja des ganzen Heiligen Römischen Reichs mehrern unüberbringlichen Schaden und höchsten Ungelegenheit, zu verzögern, Ursach und Anlaß zu gebengemeynt seyn werden.

So haben Wir vielrathsammer erachtet, durch Einwilligung der obangeführten Zahlungs-Termine und eines Überschusses von 200000. Reichsthaler die vödlige Abdankung zu befördern, und die begehrte sehr hohe Assecuration zu umgehen, als durch längern Aufenthalt viel grössere Verschwehden und Aufgang, als die Auf- bringung der Reste an denen 5. Millionen und offerirten 200000. Reichsthaleru nimmermehr nach sich ziehen könne, zu verursachen.

Ersuchen und bitten demnach im Nahmen Unser allerseits Gnädigt und Gna- digen Herren Principalen, Obern und Commitenten, Euer Churfürstliche Durch- laucht Wir gebührender massen inständig und auß beweglichste, Die geruhen Dero zu förderfamsten vödligen Execution des Frieden-Schlusses tragenden hochrühmlich- sten Begierde und Inclination nach, Krafft habender Creysß-Direction und hiemit im Nahmen Chur-Fürsten und Ständen aufgetragener vollkommenen Macht und Gewalt, dahin sorgfältig zu sehen und zu gedencken, damit nach Inhalt der hiebevorn zu Münster gemachten und überschickten, auch nach Befage des Beyschlusses diß Orts ferner über den Rest und angezogenen Überschuss der Königlich-Schwedischen Ge- neralität extradirten Reparticion, des Ober-Sächsischen Creysßes vödliges Contin- gent an offte berührter Schwedischer Militia Satisfaction von Dero Mit Creysß- Ständen erheischer unumgänglicher Noth halben quocunque modo entweder in Güte, oder durch die verordnete Executions-Mittel, auch da nöthig, mit eigenen und Zuziehung der Königlich-Schwedischen so wohl, als Kayserlichen an der Hand stehenden Kriegs-Abtecken, vermittelst Arresten, Angreifffung der Güter, oder an- derer von Euer Churfürstlichen Durchlaucht zu ohnfehlbarer Beybringung der Gel- der und gut befundener practicirlichen Mittel und Wege (derentwegen, massen solches alles allhier durch gemeinen Schluß gebilliget worden, und Sie gesamte Chur-Fürsten und Stände des Reiches gegen männiglich zu vertreten obligirt und erbietig seyn) ohnverlängt und ohnfehlbar zu Handen und in die Creysß-Cassa gebracht, also die Stände aller Last gänglich enthoben werden mögen.

Hieran verrichten Dieselbe ein hochnützlich- und rühmliches, dem beträngten Vaterland zur sonderbaren Sublevation gereichendes Werck, und Wir thun Die- selbe dabey dem Allmächtigen Gott zu beständiger Leibs-Gesundheit und allen Ho- hen Churfürstlichen Wohlstand treulichst, Ihro aber Uns zu Churfürstlichen Gna- den unterthänigst empfehlen. Nürnberg, den 18. Mart. 1650.

Eurer Churfürstlichen Durchlaucht

An Chur-Sachsen, und, mutatis mutan- dis, übrige Ausschreibende Fürsten der 7. Creysß.

unterthänigste
Des Heil. Römischen Reichs Churfür-
sten und Stände zu gegenwärtiger
Executions-Handlung verordnete
Gebollmächtigte Gesandten, Räte und
Bottschafften.

N. II.

Clausula, de Repressaliis adversus Morosos exercendis.

Im wiedrigen unerhofften Fall, einem jeden Creysß und Stand, sonderlich den Ausschreibenden Fürsten und Creysß-Directoren, frey stehen solle, der Indem-
ni-

1650.
Mart.

1650.
Mart.

nisation halber gegen die sämige Creyße, dessen Stände und Angehörige, durch Arrelte, Repressalien, und alle andere Mittel sich alles zugefügten Schadens zu erhohlen, und alle Obrigkeiten schuldig seyn sollen, aufeinlangende Klagen, Ihnen ohne einmige Exception zu verhelffen. x.

1650.
Mart.

§. XVIII.

Formula der
Schwedischen
Ratification.

N. I.

Commissio in
Causa Löffler-
schen Erben
contra D. Reich-
dels Erben.Vergleichen
in Causa Es-
sen contra
Essen.Neuburgische
Beschweh-
rung wider
das Cammer-
Gerichte.

Sonnabends den 7. Mart. wurde die Formula Ratificationis Suecica, sub N. I. wie solche von den Schweden entworfen, und von den Kayserlichen approbirt worden war, abgelesen. Darauf die Commissio ad Exequendum an den Bischoff zu Costnig und Stadt Ulm, in Causa der Löfflerschen Erben, contra Dr. Reichels Erben; dann eine dergleichen Commission an Ehur: Edlin und Ehur: Brandenburg, in Causa Stadt Essen contra die Hebtigin und Stifte daselbst, ausgefertigt wurde. So kam auch im Rahmen des Pfalz: Grafen von Neuburg ein Memoriale vor, worinnen sich Derselbe über das Kayserliche und Reichs: Cammer: Gericht zu Speyer beschwerte, welches, in einer Schuld: Sache derer von Kuhhorn gegen Ihn, ad Poenam Banni

verfahren wolte, da doch die Stadt Lawingen, als das den Creditoren beschriebene Special: Unterpand, annoch von den Franzosen occupirt wäre, und sich in Seinen, des Pfalz: Grafens, Händen nicht befände, mit Bitte, deswegen an das Cammer: Gericht zu schreiben, und vor Ihn zu intercediren, worauf man per Majora geschlossen, in Erwegung dieser Umstände, daß das Unter: Pand in frembden Händen sey, möchte man an das Cammer: Gericht intercediren; jedoch Nomine omnium Statuum, und in Terminis Generalibus, sine ullo Præjudicio; Darneben wäre bey den Kayserlichen: Gesandten anzuhalten, daß die Insinuatio des Instrumenti Pacis sowohl in Camera, als Aula Imperiali, chestens erfolgen möge.

Instrumen-
tum Pacis soll
dem Cammer-
Gericht infi-
nuirt werden.

N. I.

Formula Ratificationis Suecica.

NOS CHRISTINA, DEI Gratia, Suecorum, Gothorum & Vandalorum Regina, & Princeps Hereditaria, (tit.) notum testatumque facimus universis ac singulis, quorum interest, aut quomodolibet interesse potest, cum Tractatu hactenus per Nostros, & Serenissimi Principis, Domini FERDINANDI III. Romanorum Electi Imperatoris, (tit.) Supremos Exercituum Duces & Generales, ut & aliorum Interessatorum, ac S. R. Imperii Electorum, Principum & Statuum Plenipotentiariorum & Deputatos, in libera Imperii Civitate Norinberga, super universali & plenaria Pacis Osnabrugæ conclusæ executione, fatis diu & laboriose instituto & continuato, tandem, Divina favente Gratia, a modo memoratis omnium Interessatorum Plenipotentiariorum & Deputatis, in dicta urbe, die N. anni 1650. Recessus desuper erectus, manuumque Subscriptionem & Sigillorum appositione roboratus sit: Quod Nos in omnia & singula in eo conventa & comprehensa, præmeditata & liberrima nostra Voluntate, consentiamus, eodem vigore presentium, ac si de litera ad literam hic expresse inserta essent, ac, ut individuum Instrumenti Pacis partem & sequelam, approbantes, ratihabentes ac confirmantes, simulque verbo Regio spondentes, pro Nobis, Nostriisque Successoribus & Hæredibus, ac Regno Sueciæ, Nos omnes & singulos prædicti Recessus Articulos firmiter, constanter & inviolabiliter servaturos atque executioni mandaturos, nullaque ratione, vel per Nos, vel per alios, ullo unquam tempore contraventuros, aut, ut per alios contraveniatur passuros, quomodolibet id fieri possit, omni dolo & fraude exclusis

Zweyter Theil.

II

clusis